

Mittwoch, 13. November 2024, 14.30 Uhr

Jüdische Geschichte und jüdisches Leben in Saarlouis

Der Rundgang zeigt wichtige Schauplätze des jüdischen Lebens in Saarlouis. Besucht wird u.a. der Gedenkraum in der ehemaligen Synagoge am Esther-Bejarano-Platz. Dieses Gebäude wurde 1986/87 auf dem Gelände der ehemaligen Synagoge in freier Anlehnung an die ursprüngliche Form errichtet. Im Lauf der Geschichte setzten jüdische Bürgerinnen und Bürger bedeutende Akzente im wirtschaftlichen und kulturellen Leben in Saarlouis. Eine beeindruckende Dokumentation der Geschichte auch der jüdischen Familien in Saarlouis zeigt der Alte Friedhof.

Gilbert Jaeck

Treffpunkt in Saarlouis (siehe Anmeldebestätigung)
Kosten: 5,00 €

Anmeldeschluss fünf Tage vor dem Termin bei der vhs Saarlouis:
Tel.: 06831 6989030
www.vhs-saarlouis.de

Foto: Innenansicht der ehemaligen Synagoge in Saarlouis (Städtisches Museum Saarlouis)

Mittwoch, 13. November 2024, 18 Uhr
Städtisches Museum Saarlouis

Ausstellungseröffnung: Reichspogromnacht

Was geschah am 9. November 1938 im Saarland? In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurden auch in vielen Städten und Gemeinden des heutigen Saarlandes jüdische Geschäfte zerstört, Synagogen in Brand gesetzt, jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger verhaftet und in Konzentrationslager gebracht. Die Wanderausstellung beleuchtet den Verlauf der Ereignisse in den betroffenen saarländischen Orten. Eine Ausstellung des Adolf-Bender-Zentrums. Dauer der Ausstellung: vom 13. November bis 29. Dezember 2024

Donnerstag, 14. November 2024, 10 Uhr
Theater am Ring

„Über.Leben!“

„Über.Leben!“ ist ein Projekt der 12er-Kurse „Darstellendes Spiel“ des Robert-Schuman-Gymnasiums Saarlouis. 47 Schülerinnen und Schüler setzten sich mit dem Leben Esther Bejaranos auseinander. Dabei widmeten sie sich ihrer Kindheit im Saarland, ihrem „Über.Leben!“ während des Holocaust und schließlich ihrem späteren Engagement für Freiheit, Aufklärung, Demokratie und Menschenwürde. Die Musik für den Schluss wurde vom Musik-LK 12 des RSG komponiert. Das Stück wird im Rahmen eines Festaktes am Donnerstag, 14. November 2024 im Theater

am Ring aufgeführt, innerhalb dessen das Robert-Schuman-Gymnasium eine offizielle Partnerschaft mit der Holocaustgedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem eingehen wird.

Mittwoch, 4. Dezember 2024, 18 Uhr
Theater am Ring

Argumentationstraining – Umgang mit Vorurteilen und Stammtischparolen

„Das wird man ja wohl noch sagen dürfen...“ - im Bekanntenkreis fallen rassistische Sprüche, auf dem Sportplatz hetzt jemand gegen queere Menschen, im Kollegium wird über Muslime hergezogen. Stammtischparolen und Vorurteile können uns im Beruf und im privaten Alltag begegnen. Meist treffen sie uns unerwartet, sorgen für Unsicherheit und Sprachlosigkeit. Wie man in solchen Situationen reagieren kann, zeigen die Referierenden in Theorie und Praxis.

Kooperation der vhs Saarlouis mit dem Adolf-Bender-Zentrum

Kostenfrei.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 27. November: vhs Saarlouis
Tel.: 06831 6989030
www.vhs-saarlouis.de

Dienstag, 10. Dezember 2024, 18 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Saarlouis
Kaiser-Friedrich-Ring 46

Gedenkfeier anlässlich des 100. Geburtstages von Esther Bejarano

Esther Bejarano wurde am 15. Dezember 1924 in Saarlouis geboren und war ihrer Geburtsstadt zeitlebens nah verbunden. Die Kreisstadt Saarlouis hat sie im Jahre 2014 zur Ehrenbürgerin ernannt, ein öffentlicher Platz und das Zentrum für Kinder, Jugend und Familie tragen ihren Namen. Aufgrund der besonderen Verbundenheit und der Anerkennung ihrer Aktivitäten für Toleranz und gegen Rechts extremismus feiert die Kreisstadt Saarlouis Esther Bejaranos 100. Geburtstag mit zwei Veranstaltungen: Öffentliche Gedenkfeier mit Musik und anschließendem christlich-jüdischen Dialog (2. Teil). Kostenfrei.

Sonntag, 15. Dezember 2024, 15 Uhr
Esther-Bejarano-Haus, Holtzendorffer Str. 2

Geburtstagsfeier 100 Jahre Esther Bejarano

Die Kreisstadt Saarlouis feiert den 100. Geburtstag der Ehrenbürgerin im „Esther-Bejarano-Haus“ mit Vorträgen, Musik und Aktionen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Weitere Infos: Amt 50, Abt. 2
Sabine Schmitt
Tel.: 06831443 437,
E-Mail: EstherBejaranoHaus@Saarlouis.de

 SAARLOUIS

100 JAHRE Esther Bejarano

*15.12.1924 in Saarlouis
†10.07.2021 in Hamburg



Dienstag, 05. November 2024, 19 Uhr
online

Kulturelle Aneignung – Alles nur geklaut?

Ob bildende Kunst, Lyrik, Prosa, Theater und Musik - jedes Land in Europa hat seine Lichtgestalten, deren Werke als nationale Errungenschaften gepflegt werden. Alle inspirierten sich selbstverständlich gegenseitig, eigneten sich die Errungenschaften der anderen an und entwickelten sie weiter. Aber wie steht es mit den kulturellen Leistungen von Völkern, in deren Vergangenheit europäische Nationen ausbeuterisch und unterdrückerisch aufgetreten sind?

Tahir Della ist Referent für Anti-Rassismus und Dekolonisierung bei der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland. Er wird in seinem Online-Vortrag mit Diskussionsrunde eine Schwarze Perspektive auf das Thema darlegen und Wege vorschlagen, mit dem Dilemma umzugehen.

Tahir Della

Kostenfrei.

Nach der Anmeldung erhalten Sie per E-Mail die Zugangsdaten zum virtuellen Vortragsraum. Kooperation der vhs Saarlouis mit dem Bundesarbeitskreis Politik – Gesellschaft – Umwelt im DVV

Weitere Informationen und Anmeldung bis 04. November bei der vhs Saarlouis:
Tel.: 06831 6989030
www.vhs-saarlouis.de

Donnerstag, 7. November 2024, 11 Uhr
am Gutenbergplatz Saarlouis

Platzeinweihung - Mahnmal für Opfer von Hass, Diskrimi- nierung und Gewalt

Im Zuge der Wiederaufnahme der Ermittlungen zum rassistischen Brandanschlag auf ein Asylbewerberheim am 19.09.1991 hat der Stadtrat der Kreisstadt 2022 beschlossen, ein Mahnmal für die Opfer von Hass, Diskriminierung und Gewalt in Auftrag zu geben. Als Ort wurde der Gutenbergplatz gewählt, der in diesem Kontext ebenfalls neugestaltet wurde. Das Kunstwerk „Wer wir sind ...“ der Saarländischen Künstlerin Gertrud Riethmüller lädt den Betrachter mit seinen plakativen Inschriften zum Innehalten und Nachdenken ein.

Freitag, 08. November 2024, 14 bis 22 Uhr
Exkursion nach Saarbrücken, ab 14 Jahre

2 in 1 – Zwei Angebote zu Anne Frank in einer Tour

Das Tagebuch der Anne Frank bildet sowohl die Grundlage einer Ausstellung des Anne-Frank-Zentrums, welche in der „eli.ja-Kirche der Jugend“ zu sehen ist, als auch des Lesetheaters von Stephanie Rolser, das im Theater Überzwerg aufgeführt wird. Kooperation Kreisstadt Saarlouis/Kath. Familienbildungsstätte Saarlouis (FBS)/Fachstelle Jugend im Visitationsbezirk Saarbrücken
Kosten: 10,00 € inkl. Bustransfer
Anmeldung und weitere Infos: FBS Saarlouis
Tel.: 06831 43637, E-Mail: fbs-sls@t-online.de

10. November bis zum 02. Dezember 2024
Stadtbibliothek Saarlouis

Medienausstellung zu Esther Bejarano

Die Stadtbibliothek Saarlouis präsentiert zum 100. Geburtstag der Saarlouiser Ehrenbürgerin Esther Bejarano eine Medienausstellung mit Büchern, CDs und DVDs zu ihrem Leben und zum Holocaust. Darunter befindet sich Esther Bejaranos Biographie „Erinnerungen: vom Mädchenorchester in Auschwitz zur Rap-Band gegen Rechts“ und das Buch, wie der Film, „Mut zum Leben: die Botschaft der Überlebenden von Auschwitz“ von Christa Spannbaier und Thomas Gonschior, in dem Esther Bejarano u.a. porträtiert wird.

Die Medienausstellung kann vom 10. November bis zum 02. Dezember 2024 während den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Saarlouis kostenlos besucht werden.

„Wer gegen Nazis kämpft,
kann sich auf den Staat
nicht verlassen.“

Esther Bejarano

Dienstag, 12. November 2024, 19 Uhr (Teil 1)
Dienstag, 10. Dezember 2024, 19 Uhr (Teil 2)
Evangelisches Gemeindehaus Saarlouis
Kaiser-Friedrich-Ring 46

Christlich-jüdischer Dialog Saarlouis: Gemeinsamkeiten und Unter- schiede zwischen den Schriften: Hebräische Bibel und/oder Altes Testament

Für Christen wie für Juden ist die Bedeutung ihrer heiligen Schriften ein wesentliches Fundament ihrer Religion und ihres Glaubens. Nun ist die Bibel Israels als das sogenannte Alte Testament auch ein wesentlicher Teil der christlichen Bibel. Dies prägt auch den Dialog und das Verhältnis zwischen beiden Religionen. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es und welche Bedeutung hat die Bibel Israels für das Christentum. Trennen oder verbinden uns diese gemeinsamen Schriften?

Im ersten Teil wollen wir die geschichtliche Entwicklung betrachten und darauf schauen, wie das AT zu einem wesentlichen Bestandteil der christlichen Bibel wurde. Im zweiten Teil fragen wir nach den Unterschieden zwischen der jüdischen Bibel und unserem Alten Testament und nehmen auch die unterschiedlichen Auslegungstraditionen in den Blick, um dann abschließend der Frage nachzugehen, wie das Verhältnis zwischen Jüdischer Bibel und Christlicher Bibel zu fassen ist.

Pfarrer Jörg Beckers

Kostenfrei.
Weitere Informationen: vhs Saarlouis
Tel.: 06831 6989030
vhs-saarlouis.de

„Ihr habt keine Schuld
an dieser Zeit.
Aber ihr macht euch schuldig,
wenn ihr nichts
über diese Zeit wissen wollt.
Ihr müsst alles wissen,
was damals geschah.
Und warum es geschah.“

Esther Bejarano

Weitere Informationen & Kontakt:

Kreisstadt Saarlouis
Amt für Kultur
Kaiser-Friedrich-Ring 26
66740 Saarlouis
Tel.: 06831 6989015

Titelbild: Kreisstadt Saarlouis/Sascha Schmidt